



Begleitbericht zum Budget 2023

Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Bildungsangebot, welches mit Beschluss des Schulrates vom 05.10.2020, Nr. 8 genehmigt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Allgemeine Informationen zum Sprengel:

Der Grundschulsprengel Vahrn verwaltet insgesamt 9 Grundschulen in drei Gemeinden mit derzeit 482 Schülern, welche auf 37 Klassen aufgeteilt sind.

Grundschule	Gemeinde	Anzahl Schüler/innen	Anzahl Klassen
			normal
Aicha	Natz-Schabs	36 Schüler/innen	3
Franzensfeste	Franzensfeste	25 Schüler/innen	2
Mittewald	Franzensfeste	22 Schüler/innen	2
Natz	Natz-Schabs	58 Schüler/innen	5
Neustift	Vahrn	82 Schüler/innen	5
Raas	Natz-Schabs	43 Schüler/innen	3
Schabs	Natz-Schabs	80 Schüler/innen	6
Schalder	Vahrn	15 Schüler/innen	2
Vahrn	Vahrn	148 Schüler/innen	9
		509 Schüler/innen	37 Klassen

Die Schülerzahlen schwanken leicht aufgrund von Zu- und Abwanderungen während des Schuljahres. Zur Berechnung der Beiträge für 2023 wird eine Schüleranzahl von 510 herangezogen. Am Grundschulsprengel Vahrn unterrichten laut rechtlichem Plansoll 2022/2023 insgesamt 79 Lehrpersonen und 3 Mitarbeiterinnen für Integration.

Als nicht unterrichtendes Personal arbeiten:

- eine Schulführungskraft in Vollzeit,
- eine Schulsekretärin in Teilzeit zu 28 h,
- eine Schulsekretärin in Teilzeit zu 23 h,
- eine Verwaltungssachbearbeiterin in Vollzeit,
- zwei Sekretariatsassistentinnen in Teilzeit zu jeweils 19 h
- drei Mitarbeiterinnen für Integration
- zwölf Schulwarte/-innen in umgerechnet 6,68 Vollzeitäquivalenten.

1. Das Finanzbudget 2023

Das berechtigte Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Aufwendungen und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Aufwendungen), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der Vorsicht folgen. Im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget der Schule bilden (jeweils in der dritten Stufe), erläutert.

Positive Gebarungsbestandteile / Einnahmen:

2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

Aufgrund einer vorsichtigen Planung kann hier mit Einnahmen von insgesamt **€ 110.878,20** gerechnet werden.

2.1.3.1 Laufende Zuwendungen	2023	2024	2025
Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltung	€ 67.528,20	€ 67.528,20	€ 67.528,20
<u>Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen:</u> Die Landesregierung hat mit Beschluss vom 30.01.2018, Nr. 79, die Berechnungsgrundlagen im Rahmen der Zuteilungskriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen festgelegt. Aufgrund dieser Zuteilungskriterien steht unserem Sprengel für 2023 ein Betrag von insgesamt € 49.844,20 zu. Bei der Auszahlung des Beitrages werden die Kosten zur Deckung der Telefonspesen und die Kosten für die zusätzlich bestellten Fachzeitschriften für Italienisch abgezogen. Wir gehen davon aus, dass ein Beitrag von € 46.344,20 überwiesen wird.			
Mit Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 19.05.2021 wurde festgelegt, dass die Schulen für den Ankauf von Kopiergeräten/Multifunktionsgeräten eine Zuweisung je nach Schulgröße erhalten. Der Betrag für 2023 für den Grundschulsprengel Vahrn beläuft sich auf € 3.100,00.			
Die derzeitigen Kriterien für den Ankauf von Schulbüchern sehen einen Beitrag von € 33,00 pro Schüler und zusätzlich pro Klasse vor. Der Beitrag wird uns von der <u>Autonomen Provinz Bozen, Amt für Schulfürsorge</u> , aufgrund der Schüleranzahl überwiesen. Wir schätzen eine Einnahme von insgesamt € 18.084,00.			
Die <u>Gemeinden</u> beteiligen sich an der Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes gemäß Abkommen für die Übernahme von Diensten der Schulen von Seiten der Landesverwaltung (1. Zusatzvereinbarung – Gemeindefinanzierung 2005) vom 06.12.2004 mit einem Pauschalbetrag von € 55,00 pro Schüler. Ausschlaggebend für den geschuldeten Beitrag pro Gemeinde ist die Wohnsitzadresse der Schüler.	€ 28.050,00	€ 28.050,00	€ 28.050,00
Der Schulrat hat in gemeinsamer Sitzung die Höhe der Schülerbeiträge für das Schuljahr 2022-2023 auf € 30,00 festgesetzt. Davon werden € 5,00 als Beitrag zum Ankauf von Arbeitsbüchern verwendet, € 15,00 für den Ankauf von Bastel- und Verbrauchsmaterial und € 10,00 für schulbegleitende Veranstaltungen.	€ 15.300,00	€ 15.300,00	€ 15.300,00

Negative Gebarungsbestandteile /Aufwendungen:

Der Grundschulsprenkel Vahrn orientiert sich in seiner Arbeit am schuleigenen Qualitätskonzept, welches im Schuljahr 2019/2020 ausgearbeitet wurde, ursprünglich für drei Jahre Gültigkeit hatte und mit Beschluss des Schulrates vom 10.11.2022, Nr. 10 um ein weiteres Jahr verlängert wurde.

Einer der in unserem Dreijahresplan angeführten Schwerpunkte betrifft die Gesundheitsförderung. Bereits in den letzten zwei Jahren wurden an unseren Grundschulen die verschiedensten Projekte und Maßnahmen gesetzt, die dazu dienen sollten,

1. Schülerinnen und Schüler fit und gesund zu erhalten;
2. Gesundheit als Thema für den Einzelnen und die Gesellschaft verstärkt ins Bewusstsein zu setzen;
3. auch die emotionale Gesundheit als wesentlich für das Wohlbefinden eines Menschen in den Vordergrund zu rücken;
4. eine gute Ausgangsbasis für ein gelingendes Lernen zu schaffen.

Dafür erhielt der GSP Vahrn die Auszeichnung „gesundheitsfördernde Schule“. Damit verpflichten sich die einzelnen Schulstellen auch in den kommenden drei Jahren die Gesundheitserziehung und -förderung unserer Schüler*innen im Unterricht stets miteinzubeziehen.

Der Grundschulsprenkel Vahrn sieht es in den kommenden drei Schuljahren weiters als vorrangiges Ziel an, seinen Schülerinnen und Schülern grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien zu vermitteln. Es gilt, neue Medien sinnvoll und verantwortungsvoll zu nutzen, um sich in einer zusehends von digitalen Technologien geprägten Welt zurechtzufinden. Die Ausstattung mit Tablets und Laptops (Hardware) wurde in den letzten Jahren Dank umfangreicher Zuweisungen durch die Bildungsdirektion angemessen ausgebaut. Nun gilt es die Geräte auch sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Um diesen Weg für die Lehrpersonen gezielt zu unterstützen, hat sich der GSP Vahrn für die zweijährige Fortbildungsreihe „digitales Lernen“ angemeldet. Die Lehrpersonen des GSP Vahrn haben damit die Möglichkeit und die Pflicht, sich in den zwei Schuljahren 2021/22 und 2022/23 gezielt und im Hinblick auf die konkreten Bedürfnisse der Schule fortzubilden und werden auf diesem Weg vom Digi-Coach Angelika Engl professionell begleitet.

Der Kommunikations- und Kooperationsraum wird durch das Internet im Prinzip global ausgeweitet, was z. B. im Sprachunterricht, aber nicht nur dort, neue Perspektiven eröffnet. Alternative Lehrmethoden werden von verschiedenen Schulen bereits praktiziert und ermöglichen die Festigung der geforderten Kompetenzen. Die „Digitalen Kompetenzen“, welche die Schule laut Rahmenrichtlinien des Landes in all ihren Komponenten vermitteln muss, machen den Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht aller Fächer unabdingbar. Zudem wurden von den Lehrpersonen vermehrt auch interessante, digitale Lernprogramme im Unterricht eingesetzt.

In der Grundschule Franzensfeste wird das Konzept der Mehrsprachigkeit umgesetzt. Unsere Initiativen zur Stärkung der Erst- und Zweitsprache werden an allen Grundschulen sukzessive ausgebaut. Dazu ist es notwendig, die Bibliotheken mit den geeigneten Lehrmitteln auszustatten. Das Lesen als wichtigste Schlüsselkompetenz für lebenslanges Lernen wird an unserer Schule durch verschiedene Aktionen besonders unterstützt: Aktionen wie „Die ganze Schule liest“, Leserucksäcke, die von Schulstelle zu Schulstelle und von Klasse zu Klasse weitergegeben werden, Autorenlesungen, Bibliotheksbesuche, Vorlesewettbewerb u.a. Der GSP Vahrn erhielt vom Amt für Bibliotheken zusätzliche Stunden zur Leseförderung. Mit dieser Ressource sollte es gelingen, an den verschiedenen Schulstellen besondere Aktionen zu starten. Ein besonderes Anliegen ist die Einbindung der Schülerinnen und Schüler der GS Franzensfeste und der GS Mittewald, da diese über keine eigene öffentliche Bibliothek verfügen.

Im Kunst- und Technikunterricht werden von den Lehrpersonen Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten mit dem Ziel gestaltet, Schülerinnen und Schülern zu erlauben, ihr künstlerisches Potenzial zu aktivieren, zu experimentieren und dadurch die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Sinnliches Erleben und Gestalten ist eine wichtige Grundlage für den Aufbau emotionaler und kognitiver Strukturen und unterstützt Selbstwirksamkeit und den Aufbau eines positiven Selbstwertgefühls.

Seit geraumer Zeit versuchen die Schulführungskräfte des Bezirks wieder Projekte für die Begabten- und Begabungsförderung zu organisieren, die Corona-bedingt in den letzten Schuljahren leider ausgesetzt werden mussten. Ziel ist es, die individuellen Talente und Begabungen (siehe Intelligenzen nach Gardner) unserer Schüler*innen zu „wecken“, zu entdecken und zu stärken. Die einzelnen Schulen im Raum Eisacktal und Wipptal möchten heuer wieder ein abwechslungsreiches Angebot für interessierte Schüler*innen schaffen. Die Schüler bewerben sich für ein Angebot und dürfen dann unter Begleitung von Lehrpersonen oder Eltern in die Gastgeberschule kommen und mit Gleichgesinnten über einen begrenzten Zeitraum zu einem bestimmten Thema zusammenarbeiten.

Schulbegleitende Veranstaltungen dienen der Veranschaulichung und Festigung der im Unterricht behandelten Inhalte. Während solcher Veranstaltungen spielt das soziale Lernen (gesellschaftliche Bildung) stets eine wichtige Rolle. Die Schüler und Schülerinnen erleben ihre Klasse so auch außerhalb des Schulgebäudes als Gemeinschaft, in welcher es gilt, sich an Vereinbarungen zu halten, Rücksicht aufeinander zu nehmen und Verantwortung in der Gruppe zu übernehmen.

Der Besuch von Fortbildungsveranstaltung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene dient der Professionalisierung der Lehrpersonen und ist damit für die Qualitätsentwicklung der Schule unverzichtbar. Ein wichtiger Bereich der Fortbildung an unserem Sprengel sind kollegiale Hospitationen, die sowohl an der eigenen Schule als auch an anderen Schulen durchgeführt werden können.

Für das Jahr 2023 wird mit Einnahmen in der Höhe von **€ 110.878,20** gerechnet. Die genannten Einnahmen sind notwendig, um sämtliche Ausgaben im Bereich des Lehr- und Verwaltungsbetriebes abdecken zu können. Bei der Planung werden die tatsächlichen Bedürfnisse und die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre berücksichtigt. Es kommen auch die örtlichen Verhältnisse zum Tragen.

Den Einnahmen stehen derzeit geplante Ausgaben im Ausmaß von ebenfalls **€ 110.878,20** gegenüber.

Die Ausgaben für das Jahr 2023 spiegeln die Schwerpunktsetzungen des Sprengels wider. Zusätzlich zu den laufenden Ausgaben wie z.B. für den Ankauf von Papier, Ausgaben für die Kopiergeräte, Verbrauchsmaterialien, Reinigungsmaterialien usw. sollen Lehrmaterialien, Lehrmittel und Verbrauchsmaterialien für die Umsetzung der Jahresschwerpunkte angekauft werden, entsprechende Fortbildungen für Lehrpersonen organisiert und Experten beauftragt werden, welche den Unterricht in der Klasse zusätzlich bereichern.

2.2.1 Betriebliche Aufwendungen	2023	2024	2025
2.2.1.1 Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern	€ 74.552,20	€ 74.552,20	€ 74.552,20
<u>Zeitungen, Zeitschriften und Publikationen:</u> Die Direktion hat die Tageszeitung „Dolomiten“ abonniert und die Schulstellen beziehen mehrere Fachzeitschriften wie „Bausteine Grundschule“, „Bausteine Englisch“, „Bausteine Religion“, „Praxis Grundschule“, „Pamina“ „Geolino“ und „Popmusik in der Grundschule“. Der Betrag setzt sich aufgrund der Kosten der laufenden Abos zusammen.	€ 2.600,00	€ 2.600,00	€ 2.600,00
<u>Publikationen:</u> Wir erhalten jährlich eine zweckgebundene Zuweisung für den Ankauf von Schulbüchern vom Amt für Schulfürsorge. Wir rechnen damit, dass die Kriterien für die Zuweisung sich nicht ändern und wir eine pro-Kopf-Quote von € 33,00 pro Schüler und pro Klasse erhalten. Das Kontingent wird sprengelintern mit einem Teil der Schülerbeiträge von € 5,00 pro Kopf aufgestockt. Mit den Geldmitteln werden sämtliche Schulbücher sowie die dazugehörenden Arbeitsbücher angekauft.	€ 20.634,00	€ 20.634,00	€ 20.634,00
<u>Papier, Schreibwaren und Druckwerke:</u> Hier werden die Ausgaben für den Ankauf von Büromaterial, Papier und Toner für die Direktion und für die Schulstellen berechnet. Die Berechnung erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten und der Berücksichtigung, dass die Papierpreise derzeit im Steigen sind.	€ 8.500,00	€ 8.500,00	€ 8.500,00
<u>Ausrüstung:</u> Hier werden Kosten für den Ankauf von Reinigungsgeräten und anderen Artikel geplant, welche im Schulalltag benötigt werden und keine Lehrmittel sind.	€ 500,00	€ 500,00	€ 500,00
<u>Kleidung:</u> Mit diesen Geldmitteln werden die Schulwarte mit Arbeitsbekleidung und der gesetzlich vorgesehenen Schutzausrüstung ausgestattet.	€ 300,00	€ 300,00	€ 300,00
<u>Informatikmaterial:</u> auf diesem Konto werden die Ausgaben für Informatik verbucht.	€ 800,00	€ 800,00	€ 800,00
<u>Sonstige n.a.b Verbrauchsgüter und –materialien:</u> Hier werden alle nicht anders zuordenbare Aufwendungen eingeplant.	€ 28.918,20	€ 28.918,20	€ 28.918,20
Insbesondere enthält der Posten die Kontingente, die die einzelnen Schulstellen zur Verfügung haben, um Verbrauchsmaterialien, Bastelmaterialien und Lehrmaterial für die einzelnen Schulstellen anzukaufen. Die Schulstellenleiter sind direkte Ansprechpartner und koordinieren die Ausgaben vor Ort. Sie holen in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen Angebote für die benötigten Verbrauchs- und Lehrmaterialien ein und übermitteln diese dem Sekretariat. Das Sekretariat			

wickelt die nötigen Verwaltungsabläufe ab und sorgt dafür, dass die Materialien an die Schulstellen ausgeliefert werden. Hier eine Übersicht über die einzelnen Schulstellenkontingente:

Grundschule Aicha	€ 2.180,00
Grundschule Franzensfeste	€ 1.935,00
Grundschule Mittewald	€ 1.865,00
Grundschule Natz	€ 2.980,00
Grundschule Neustift	€ 3.450,00
Grundschule Raas	€ 2.405,00
Grundschule Schabs	€ 2.995,00
Grundschule Schalders	€ 1.910,00
Grundschule Vahrn	€ 4.870,00

Ein allgemeiner Topf auf Schulstellenebene wird für 2023 im Ausmaß von € 3.328,20 festgelegt.

Für die Fachgruppe Migration wird ein Kontingent von € 200,00 vorgesehen, für die Fachgruppen Italienisch € 600,00 und für die Fachgruppe Religion € 200,00. Die Ausgaben für Integration werden noch nicht festgelegt, da wir jährlich eine zweckgebundene Sonderzuweisung erhalten und dieser Betrag dann mittels Budgetänderung auf der Seite der Einnahmen und auf der Ausgabenseite verbucht wird.

Pharmazeutische Produkte: Hier werden die Ausgaben für den Ankauf von medizinischen Geräten und Materialien für die Erste-Hilfe-Koffer an den Schulstellen und in der Direktion geplant. € 300,00 € 300,00 € 300,00

Chemikalien: Hier wird der Rest der Sonderzuweisung für Covid 19 lt. Dekret Nr. 21669/2020 weiterverwendet, welche mittels Abgrenzungsbuchungen zur Jahresabschlussrechnung eingebaut werden. Wir gehen derzeit von einem Restbetrag von ca. € 6.000,00 aus. Aufgrund der ständig wachsenden Kosten für den Ankauf von Reinigungsmaterial werden weitere € 11.000,00 für das Jahr 2023 vorgesehen. € 11.000,00 € 11.000,00 11.000,00

Sonstige n.a.b. med. Geräte und Produkte: es ist noch nicht gänzlich abzusehen wie sich die Pandemie im Laufe des Winters entwickeln wird. Für eine evtl. weitere Infektionswelle werden Geldmittel für den Ankauf von FFP2-Masken für das Lehrpersonal bereitgestellt. € 1.000,00 € 1.000,00 € 1.000,00

2.2.1.2 Dienstleistungen

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen: Hier werden die Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen geplant wie z.B. Lehrfahrten und Theaterbesuche. Die Schulstellen erhalten ein Kontingent in dessen Rahmen Sie die geplanten Tätigkeiten lt. Jahrestätigkeitsplan umsetzen können. € 14.610,00 € 14.610,00 € 14.610,00

Hier eine Übersicht der zugeteilten Kontingente:

Grundschule Aicha	€ 1.070,00
Grundschule Franzensfeste	€ 875,00
Grundschule Mittewald	€ 830,00
Grundschule Natz	€ 1.670,00
Grundschule Neustift	€ 2.030,00
Grundschule Raas	€ 1.145,00
Grundschule Schabs	€ 2.015,00
Grundschule Schalders	€ 725,00
Grundschule Vahrn	€ 4.250,00

Pflichtausbildung: Auf diesem Konto wird ein Pauschalbetrag vorgesehen, um evtl. anfallende Kosten für einen externen Referenten zum pädagogischen Tag bezahlen zu können. € 1.000,00 € 1.000,00 € 1.000,00

Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung: Das Kontingent wird für Ausgaben im Rahmen von Eltern- und Lehrerfortbildungen vorgesehen. € 500,00 € 500,00 € 500,00

Mobiltelefonie: Mit diesen Geldmitteln werden die Ausgaben in Zusammenhang mit der persönlichen Telefonlinie unserer Schulsozialpädagogin bezahlt. € 100,00 € 100,00 € 100,00

Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen: Die Website der Schule läuft über einem externen Server, welcher die nötigen technischen Voraussetzungen erfüllt. Die jährlichen Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 200,00. € 200,00 € 200,00 € 200,00

Ordentliche Wartung und Reparatur von Mobiliar und Ausstattungen: Für sieben Schulstellen haben wir Wartungsverträge für die Nutzung der Multifunktionsgeräte abgeschlossen. Die Kosten dafür werden aufgrund von Erfahrungswerten auf € 3.949,14 geschätzt. Die Geräte der Grundschule Franzensfeste und der Grundschule Schalders stehen uns kostenlos zur Verfügung. € 7.049,14 € 7.049,14 € 7.049,14

Für den Ankauf oder für das Leasing von Multifunktionsgeräten erhalten wir für das Jahr 2023 einen Betrag von € 3.100,00.

Für das Multifunktionsgerät der Direktion bezahlt das Amt für Informatik die Kosten für den Leasingvertrag, dafür fallen keine Kosten für uns an.

Sonstige Dienstleistungen von n.a.b Freiberuflern und Fachleuten: über dieses Konto werden die Ausgaben für externe Referenten bezahlt, welche zu den Themenschwerpunkten des Dreijahresplanes im Unterricht spezielle Unterrichtseinheiten bieten. € 7.306,06 € 7.306,06 € 7.306,06

Reinigungs- und Wäschereidienste: im Sommer werden in regelmäßigen Abständen Vorhänge und Teppiche der Schulstellen von einem professionellen Reinigungsunternehmen gereinigt, wofür unseren Schulwarte keine geeignete Ausstattung zur Verfügung steht. € 800,00 € 800,00 € 800,00

Postspesen: hier werden die Ausgaben für den Ankauf von Briefmarken geschätzt. € 150,00 € 150,00 € 150,00

Bankspesen: Hier werden die Aufwendungen für die Führung des Schatzamtsdienstes geplant, welche lt. geltendem Vertrag für die Führung des Kassendienstes vorgesehen sind. € 996,00 € 996,00 € 996,00

Beiträge für Verbände: Die Schule ist Mitglied beim Autonomen Verband der Schulen. Für den jährlichen Mitgliedsbeitrag werden hier € 100,00 vorgesehen. € 100,00 € 100,00 € 100,00

2.2.1.3 Verwendung Güter Dritter € 3.259,80 € 3.259,80 € 3.259,80

Lizenzen für Softwarenutzung: Die Grundschule Schabs verwendet die Online-Lizenzen „Antolin“ und „Alfons“. € 3.259,80 € 3.259,80 € 3.259,80

Einige Lehrpersonen des Sprengels arbeiten mit der Online-Software „WorksheetCrafter“ um personalisierte Arbeitsblätter erstellt zu können. Diese Möglichkeiten nutzen vor allem die Lehrpersonen der 2ten Sprache, sowie die Lehrpersonen der Grundschule Franzensfeste.

Die jährlichen Kosten für die Nutzung des digitalen Registers belaufen sich gemäß Kostenvoranschlag im Jahr 2023 auf € 2.671,80

2.2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge 2023 2024 2025

2.2.3.1 Laufende Zuwendungen € 255,00 € 255,00 € 255,00

Als Mitglied beim Fortbildungsverbund Eisacktal-Wipptal-Gröden überweisen wir jährlich einen Spesenbeitrag im Ausmaß von € 0,50 pro Schüler an die zuständige Schuldirektion. Der Betrag wird aufgerundet. € 255,00 € 255,00 € 255,00

2. Das Investitionsbudget 2023

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Für 2023 sind derzeit keine Investitionen geplant, deshalb werden dafür auch keine Finanzmittel vorgesehen.

Vahrn, 29.11.2022

Die Schulführungskraft

Dott. Evi Volgger

Die Schulsekretärin

Daniela Sangermano